Anlage 2 zu GRDrs 303/2016

**Synopse**

Entgelte bei privater Benutzung

des öffentlichen Straßenraumes (§ 21 StrG BW)

und der öffentlichen Gewässer (§ 6 WG)

alt: Stand 31.12.2015, Entgeltverzeichnis 2010 (schwarze Schrift)

neu: Stand 01.01.2016, neues Entgeltverzeichnis GRDrs 303/2016 (rote Schrift)

die materiellen Änderung aus Ziffer 1.2 der Begründung sind durch unterstreichen und gelbe Markierung kenntlich gemacht.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 1. | Entgelte | Entgelt alt | Entgelt neu |
| 1.1 | Leitungen, Überspannungen, Leerrohre, nicht begehbare Kanäle (Medienkanäle u. Ä.)je angef. lfd. Meter und Anzahlmindestenshöchstens | 2,00 EUR30,00 EUR2.000,00 EUR | 2,20 EUR33,00 EUR2.200,00 EUR | jährlichjährlichjährlich |
| 1.2 | Inanspruchnahme städtischer Leerrohrepro Segment je angef. lfd. Meter | 3,00 EUR | 3,30 EUR | jährlich |
| 1.3 | Sommerleitungen für priv. Zweckebis 50 müber 50 bis 100 müber 100 m zusätzlich je angef. lfd. 10 m | 20,00 EUR40,00 EUR1,00 EUR | 22,00 EUR44,00 EUR1,10 EUR | jährlichjährlichjährlich |
| 1.4 | Kontrollschächte, je Stück | 20,00 EUR | 22,00 EUR | jährlich |
| 1.5  | Grundwassermessstellen, je Stück | 100,00 EUR | 110,00 EUR |  jährlich |
| 1.6 | Rohrhülsen für Sonnenschirme, Fahnenmasten usw., je Stück | 26,00 EUR | 29,00 EUR | jährlich |
| 1.7 | Injektionsanker, je StückBodennägel, je Stück | 80,00 EUR80,00 EUR | 88,00 EUR88,00 EUR | einmaligeinmalig |
| 1.8 | Baugrubenumschließungen und Bohrpfähle,die unterirdisch im Straßenraum verbleibenje angef. m² Straßenfläche | 80,00 EUR | 88,00 EUR | einmalig |
| 1.9 | Unter- und Überbauungen durch Gebäudeteile, Müll- und Containerschächte u. Ä. |  | einmaliger Ablösebetragnach Berechnungsformel |
|  | **Berechnungsformel:**

|  |
| --- |
| 60 % des Bodenwerts (unbebaut in €/m²) x in Anspruch genommene Straßenfläche (m²) x Gewichtungsmaßstab\* x Verzinsungssatz\*\* x 25 (Ablösemultiplikator) = Ablösebetrag. Der Bodenwert ist aus geeigneten Bodenrichtwerten sachverständig abzuleiten. \*Gewichtungsmaßstab :Dieser Wert ergibt sich aus dem Verhältnis der die öffentliche Verkehrsfläche unter- bzw. überbauenden Geschosse zu den tatsächlich gebauten Geschossen. Jedes Untergeschoss zählt als ein Geschoss. Eine reine Tiefgaragen-Unterbauung ist mit 1/4 zu gewichten. \*\*Verzinsung:Büro/Praxen/Schaufenster/gewerbliche Nutzung 6 % Wohnraum 4 % Tiefgarage 4 % Keller/Stützfundamente/Lager/Treppen/Vordächer u. Ä. 2 % |

Das Entgelt für die Unter- bzw. Überbauung kann auf Antrag in jährlichen Beträgen (ohne Ablösemultiplikator) gezahlt werden. |
| 1.9.1 | Wenn die Stadt im Einzelfall die Unter- bzw. Überbauung des öffentlichen Verkehrsraums durch Gebäudeteile aus stadtgestalterischen Gründen wünscht (z.B. Fassade in Fußgängerzone) und der Gebäudeeigentümer/Bauherr dadurch einen höheren baulichen Aufwand hat, kann in diesem Fall unter Berücksichtigung des öffentlichen Interesses für die erhöhte Investition ein angemessener Betrag von der nach Ziffer 1.9 berechneten Entgeltsumme abgezogen werden. |
| 1.9.2 | Werden bestehende Unter- bzw. Überbauungen des öffentlichen Verkehrsraums durch einen Gebäudeneubau beseitigt und durch neue Unter- bzw. Überbauungen mit gleichem oder verändertem Umfang ersetzt, kann das im Wege der Ablösung bereits bezahlte Entgelt im begründeten Einzelfall auf den errechneten Betrag der neuen Unter- bzw. Überbauung ganz oder teilweise angerechnet werden. |
| 1.10 | Begehbare/befahrbare unterirdische Versorgungskanäle, Verbindungsgänge,Stege | einmaliger Betrag nach Berechnungsformel der Ziff. 1.9 mit Gewich-tungsmaßstab ¼ und Verzinsung 2 % |
| 1.11 | Riesenposterunter 50 m² je angef. 10 m²über 50 m² je angef. 10 m² | 90,00 EUR/30 Tage180,00 EUR/30 Tage | 100,00 EUR/30 Tage200,00 EUR/30 Tage | (= Monat)(= Monat) |
| 1.12 | Sonstige private Benutzung | 50,00 – 10.000,00 EUR | 60,00 –12.000,00 EUR | jährlich |

|  |  |
| --- | --- |
| 2. | Vermiedene InvestitionenErspart der Gestattungsnehmer durch die Gestattung nach Ziff. 1. eigene Investitionen, kann dieser Vorteil durch eine einmalige Zahlung von 30 % der vermiedenen Investitionen zusätzlich zum Gestattungsentgelt abgegolten werden. Die vermiedenen Investitionen sind durch eine Kostenschätzung nach DIN 276 nachzuweisen. |

|  |  |
| --- | --- |
| 3. | VerwaltungskostenpauschaleZusätzlich zu den Entgelten nach Ziff. 1.1 bis 1.8 und bei Ziffer 4.1Abschluss von Gestattungsverträgen |
|  | einfache Prüfungumfangreiche Prüfung | 60,00 EUR61,00 – 1.000,00 EUR | 70,00 EUR71,00 – 1.200,00 EUR | einmaligeinmalig |

|  |  |
| --- | --- |
| 4. | Unentgeltliche Benutzung des öffentlichen Straßenraums für |
| 4.1 | private Kanäle für Abwasser, zu dessen Beseitigung die Stadt nach § 46 WG verpflichtet ist, |
| 4.2 | Licht- und Luftschächte, Notausstiege, |
| 4.3 | Balkone und Vordächer bis zu einer Auskragung von 1 m, bewegliche Markisen, Gesimse, |
| 4.4 | nachträgliche Anbringung von Wärmeschutz an Gebäuden und vorgesetzter Fassadenverkleidungen. |